

Eine intakte Schützen-Familie

Generalversammlung Vorsitzender Wilfried Sailer zeichnet für langjährige Vereinstreue bei den Gottmannshofer „Gemütlichkeit“-Schützen sechs Mitglieder aus

Gottmannshofen Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Gottmannshofen konnte Erster Vorsitzender Wilfried Sailer im Landgasthof Stark zur Jahresversammlung begrüßen. Nach dem Verlesen der Tagesordnung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins blickte die Vorstandschaft auf ein Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurück.

Neben der Teilnahme an mehreren Schießwettbewerben nimmt der Verein auch rege am Ortsleben teil. Neben der Ausrichtung eines eigenen Sommerfestes war sicherlich die Beteiligung an der Organisation von „Sommer im Park“ in Roggden einer der Höhepunkte des Jahres.

Auch Kassiererin Helga Füssel berichtete von einem erfolgreichen Jahr. Die ordnungsgemäße Führung der Kasse wurde ihr von Alois Hillenmeyer bescheinigt, der zusammen mit Viktoria Wessely die Kasse geprüft hatte. Einer einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft stand somit nichts im Wege.

Die Zusammenfassung des Schießjahres erfolgte anhand einer von Chronist Wolfram Stadler erstellten Computerpräsentation. Die sportlichen Aushängeschilder des Vereins bleiben Adolf Füssel und Franz Keiß.

Die Grußworte der Stadt Wertin-



Vorsitzender Wilfried Sailer (rechts) mit drei von insgesamt sechs Vereinsmitgliedern, die bei „Gemütlichkeit“ Gottmannshofen ausgezeichnet wurden. Von links: Karl Wachinger, Kathrin Demmler und Sonja Schimmer.

Foto: Werner Schuster

gen überbrachte Stadtrat Josef Stuhler. Nach Würdigung der geleisteten Vereinsarbeit, bekannte er, dass obwohl er aktiver Sportler sei und eine ruhige Hand für seine berufliche Tätigkeit benötige, er trotzdem kein guter Schütze sei. Er versprach, an einem der nächsten Trainingsabende vorbeizukommen, um seine Schießleistung zu verbessern.

Anschließend nutzte Wilfried

Sailer die Gelegenheit, sechs langjährige Mitglieder für ihre Treue zu danken. Kathrin Demmler, Sonja Schimmer, Sabine Killisperger, Wolfgang Wörle und Karl Wachinger wurden für 40 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt. Für 50 Jahre erhielt Peter Keiß eine Ehrung.

Im Punkt „Wünsche und Anträge“ gab es eine Rückfrage zu den Versicherungsleistungen des BSSB.

Nach Vorstellung der Theatergruppe des Vereins und dem Hinweis auf die anstehenden Aufführungstermine schloss Sailer den offiziellen Teil der Versammlung. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit zahlreichen Bildern aus dem Vereins- und Dorfleben, die von Wolfram Stadler mit amüsanten und hintergründigen Kommentaren versehen worden waren. (pm)